

Für alle Arbeiten im Unterricht und in Phasen des eigenverantwortlichen Lernens erhältst du/erhalten Sie Zugang zum pädagogischen Netz unserer Schule und zu unserer Lern- und Arbeitsplattform *G Suite for Education* und *Google Classroom* (im Folgenden vereinfacht auf „GSuite“). Den Zugang zur GSuite stellen wir dir/Ihnen auch außerhalb des Unterrichts bzw. des Schulgebäudes **zur schulischen Nutzung** zur Verfügung. Die Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit den Netzwerkressourcen in der Schule, der Arbeitsplattform GSuite, sowie den eigenen personenbezogenen Daten und denen von anderen in der Schule lernenden und arbeitenden Personen voraus. Die folgende Nutzungsvereinbarung und Information zur Datenverarbeitung informieren und stecken den Rahmen für eine verantwortungsvolle Nutzung ab.

Ihre Annahme bzw. die Einwilligung in die zur Nutzung erforderliche Datenverarbeitung sind Voraussetzung für die Erteilung eines Nutzerzugangs.

Nutzungsvereinbarung

Geltungsbereich

Die Nutzungsvereinbarung gilt für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte, nachfolgend "Benutzer" genannt, welche das von der Schule bereitgestellte pädagogische Netzwerk und die GSuite zur elektronischen Datenverarbeitung nutzen.

Laufzeit

Dem Benutzer werden innerhalb seiner Dienstzeit/Schulzeit ein Benutzerkonto im pädagogischen Netzwerk sowie in der GSuite zur Verfügung gestellt. Beim endgültigen Verlassen der Schule werden beide Benutzerkonten **ohne Vorwarnung** deaktiviert und gelöscht. Gespeicherte Daten gehen dann **verloren**.

Umfang

Zum Umfang des von der Schule für die Benutzer kostenlos bereitgestellten Paketes gehören:

- Zugang zum pädagogischen Netzwerk ("Schulserver") der Schule mit einem persönlichen Benutzerkonto und individueller Nutzerkennung.
- WLAN Zugang zum pädagogischen Netz "Zuse" mit einem (1) privaten Gerät. Der schulische Internetverkehr ist für Schüler*innen stets durch einen Proxyserver gefiltert und wird aus rechtlichen Gründen aufgezeichnet.
- Zugang zur GSuite mit
 - einer schulischen E-Mail-Adresse,
 - Online Speicherplatz in *Google Drive (Daten-Cloud)*,
 - und Nutzung von GSuite-Apps:
 - *Gmail (zum Lesen und Schreiben von E-Mails)*,
 - *Kalender (zur Terminverwaltung)*,
 - *Classroom und Groups (zur Verwaltung von Kursen oder Arbeitsgruppen)*,
 - *Kontakte (zur Verwaltung von Kontakten)*,
 - *Docs und Tabellen und Präsentation (Googles Office-Programme)*,
 - *Formulare (zum Erstellen von Umfragen o.ä.)*,
 - *Notizen (zur Verwaltung von kollaborativen Online-Notizzetteln)*,
 - *Sites (zum Erstellen von sehr einfachen Internetseiten)*,
 - *Talk/Hangouts (zur Kommunikation ähnlich wie mit WhatsApp)*
- Zugang zu den von der Schule freigeschalteten Google Diensten.

Datenschutz und Datensicherheit

Die Schule sorgt durch technische und organisatorische Maßnahmen für den Schutz und die Sicherheit der im pädagogischen Netz verarbeiteten personenbezogenen Daten. Mit Google wurde zur Nutzung von GSuite ein Vertrag abgeschlossen, welcher gewährleistet, dass personenbezogene Daten von Benutzern nur entsprechend der Vertragsbestimmungen verarbeitet werden. Unsere Auswahl von GSuite als schulische Arbeitsplattform gründet auch auf der Tatsache, dass dieser Dienst das C5 Testat des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik in einer Prüfung durch eine unabhängige¹ Institution erhalten hat. Außerdem handelt es sich bei der GSuite um eine speziell für den Bildungsbereich und die dort erforderlichen datenschutzrechtlichen Belange ausgerichtete Version der sonst für jeden Benutzer mit einem Gmail Konto frei zugänglichen Google-Apps.

Zur Wahrung des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung der Benutzer unserer Schule verpflichtet sich Google, die personenbezogenen Daten von Benutzern innerhalb der GSuite (Kerndienste) nicht zur Erstellung von Profilen zur Anzeige von Werbung oder *Direct Marketing* zu nutzen. Innerhalb von GSuite erfolgt deshalb kein Tracking und wird keine Werbung eingeblendet. In Diensten Googles außerhalb der GSuite (z.B. *YouTube* und *Google Maps*) kann Werbung erscheinen, die jedoch nicht personalisiert ist. Soweit von Google Nutzungsdaten in GSuite und weiteren Diensten erhoben werden, dienen diese ausschließlich zur "Bereitstellung der Kerndienste bzw. zur Bereitstellung, Aufrechterhaltung und Verbesserung sowie für den Schutz dieser Dienste und zur Entwicklung neuer Dienste." Diese Zusagen von Google gelten **nur**, wenn ein schulischer Benutzer mit seinem von der Schule bereitgestellten Google Konto auf die genannten Dienste² zugreift.

Ziel unserer Schule ist es, durch eine Minimierung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung von GSuite, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung unserer Schüler und Lehrkräfte bestmöglich zu schützen. Dieses ist nur möglich, wenn die Benutzer selbst durch verantwortungsvolles Handeln zum Schutz und zur Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten beitragen und auch das Recht anderer Personen an der Schule auf informationelle Selbstbestimmung respektieren.

An erster Stelle gilt dieses für die Nutzung von personenbezogenen Daten in GSuite. Es gilt jedoch auch für das pädagogische Netzwerk der Schule.

Jeder Benutzer hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit und der Schutz der eigenen personenbezogenen Daten sowie das Recht anderer auf informationelle Selbstbestimmung nicht durch leichtsinniges, fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln gefährdet werden. Wer das Recht anderer auf informationelle Selbstbestimmung gefährdet oder missachtet, muss mit rechtlichen Konsequenzen rechnen!

¹ "BSI - Presseinformationen des BSI - C5-Testat - Google-Cloud erfüllt" 18 Sep. 2018, https://www.bsi.bund.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2018/C5-Testat_Google_18092018.html. (Accessed 20 Nov. 2018)

² "Hauptdienste und zusätzliche Dienste für G Suite for ... - Google Support." <https://support.google.com/a/answer/6356441?hl=de>. (Accessed 25 Nov. 2018)

Verantwortungsvolles und sicheres Handeln bedeutet:

Passwörter

- müssen so sicher sein, dass sie nicht erratbar sind. Sie müssen aus **mindestens 8 Zeichen** bestehen und **eine Zahl, einen Großbuchstaben und ein Sonderzeichen** enthalten.
- sollten zumindest einmal im Schuljahr gewechselt werden.
- dürfen für mehrere Dienste (z.B. GSuite und pädagogisches Netz) **nicht identisch** sein.

Zugangsdaten

- Der Benutzer ist verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten zum pädagogischen Netz und zum persönlichen GSuite-Konto geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Benutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Falls noch möglich, sind Zugangspasswörter zu ändern. Ist dieses nicht möglich, ist ein schulischer Administrator zu informieren.
- Sollte der Benutzer in Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangen, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Benutzer ist jedoch verpflichtet, den Eigentümer der Zugangsdaten oder einen schulischen Administrator zu informieren.
- Nach Ende der Unterrichtsstunde oder der Arbeitssitzung an einem schulischen Rechner bzw. Mobilgerät meldet sich der Benutzer von GSuite und vom pädagogischen Netz ab (sogenanntes "ausloggen").

Personenbezogene Daten

Für die Nutzung von personenbezogene Daten wie biographischen Daten, der eigenen Anschrift, Fotos, Video und Audio, auf welchen der Benutzer selbst abgebildet ist und ähnliches gelten die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit.

Open School Server

Innerhalb des pädagogischen Netzes der Schule können eigene Daten genutzt und im Benutzerverzeichnis gespeichert werden, solange dieses sparsam erfolgt und ausschließlich zu Zwecken des Unterrichts ist. Der Speicherplatz auf dem Schulserver ist im Gegensatz zu GSuite begrenzt und kann nur in der Schule abgerufen werden.

GSuite

Zum Schutz der eigenen personenbezogene Daten sollten diese in GSuite weder verarbeitet noch gespeichert werden.

- Bei der Nutzung von GSuite von privaten Geräten aus, ist darauf zu achten, dass keine Synchronisation von privaten Inhalten mit *Google Drive* stattfindet.
- Es ist nicht zulässig, personenbezogene Daten von anderen Benutzern, welche über die zur Nutzung von GSuite erforderlichen Daten hinausgehen (z.B. Benutzername), ohne deren Einwilligung dort zu verarbeiten oder zu speichern.

E-Mail (zugehöriger Service: *GMail*)

Bestandteil von GSuite ist auch eine schulische E-Mail Adresse, die gleichzeitig Teil der Zugangsdaten ist.

- Die Nutzung des schulischen E-Mail Kontos ist **nur für schulische Zwecke** zulässig. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht erlaubt. Der Datenverkehr innerhalb der schulischen GSuite ist voll verschlüsselt.
- Wie bei den anderen Komponenten von GSuite ist auch beim Versand von E-Mails die Nutzung von personenbezogenen Daten zu minimieren.
- Eine Weiterleitung schulischer E-Mails auf eine private E-Mail Adresse ist **nicht** gestattet.

Kalender (zugehöriger Service: Google Kalender)

Die Aufnahme von privaten, nicht schulischen Terminen in den Kalender von GSuite ist nicht zulässig. Dazu gehören auch die Geburtstage von anderen Benutzern aus der Schule.

Kopplung mit privaten Konten oder anderen Diensten

- Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der eigenen personenbezogenen Daten ist es nicht zulässig, das schulische GSuite-Konto mit anderen privaten Konten von Google oder anderen Anbietern zu koppeln.
- Eine Nutzung des schulischen GSuite-Kontos zur Authentifizierung an anderen Online Diensten ist nicht zulässig, außer es handelt um einen von der Schule zugelassenen Dienst.

Rollenkonzept

Innerhalb des pädagogischen Netzes wie auch in GSuite weist das Rollenkonzept den Benutzern eine oder mehrere Rollen zu. Entsprechend dieser Rollen sind ihre Zugriffsrechte auf die personenbezogenen Daten von anderen Benutzern geregelt. Dabei gilt der Grundsatz, dass ein Benutzer nur die Zugriffsrechte erhält, welche zur Ausübung seiner bzw. ihrer Aufgabe erforderlich sind.

Open School Server (pädagogisches Netzwerk):

Administrator

- verfügt über alle Berechtigungen für sämtliche Bereiche und Inhalte
- kann Benutzerkonten anlegen, löschen, Einstellungen ändern, Berechtigungen vergeben, Passwörter zurücksetzen (aber nicht auslesen)
- kann Kurse erstellen, Teilnehmer zulassen
- kann systemweite Einstellungen vornehmen

Lehrkraft

- pflegt Inhalte
- erstellt Aufgaben und kann Inhalte verteilen und einsammeln
- weist Teilnehmern oder Gruppen von Teilnehmern Aufgaben zu

Schüler (Teilnehmer)

- können in den Bereichen arbeiten, zu denen sie eine Zugangsberechtigung haben
- tätigen Eingaben und nutzen Lerninhalte

GSuite:

Administrator

- verfügt über alle Berechtigungen für sämtliche Bereiche und Inhalte
- kann Benutzerkonten anlegen, löschen, Einstellungen ändern, Berechtigungen vergeben, Passwörter zurücksetzen (aber nicht auslesen)
- kann systemweite Einstellungen vornehmen

Lehrkraft

- kann Kurse erstellen, Teilnehmer zulassen, Inhalte pflegen,
- Aufgaben erstellen und Inhalte verteilen, zur Bearbeitung freigeben und kommentieren,
- Teilnehmern und Gruppen von Teilnehmern Aufgaben zuweisen,
- Abfragen erstellen und Ergebnisse der Teilnehmer einsehen,
- Überarbeitungsversionen von Dateien aufrufen und Beiträge an gemeinsam bearbeiteten Inhalten Teilnehmern zuordnen und
- Abgabefristen setzen und Versäumnisse sehen

Schüler (Teilnehmer)

- können in den Bereichen arbeiten, zu denen sie eine Zugangsberechtigung haben
- tätigen Eingaben und nutzen Lerninhalte
- können eigene Inhalte für andere freigeben und
- von anderen für sie freigegebene Inhalte bearbeiten und kommentieren

Nutzung schulischer Endgeräte

Für Schüler ist an schulischen Endgeräten (d.h. an PCs, Notebooks, Tablets, Druckern, Netzwerkgeräten und anderer Hardware) **nicht zulässig**:

- die Veränderung von Systemeinstellungen,
- die Installation oder Deinstallation von Software,
- Eingriffe in die Hardware innerhalb oder am Gerät,
- der Anschluss von Fremdgeräten und externen Datenspeichern, außer dieser erfolgt auf vorherige Weisung einer Lehrkraft.

Im Benutzerkonto des Open School Servers können persönliche Einstellungen vorgenommen werden, soweit sie z.B. Desktophintergründe, Anordnung von Programmverknüpfungen und ähnliches betreffen. Importordner, Exportordner und ggf. Arbeitsgruppenordner dienen nur dem temporären Datenaustausch und können ohne Ankündigung gelöscht werden.

Der Benutzer behandelt die Hardware äußerst pfleglich, hinterlässt den Arbeitsplatz ordentlich und ordnungsgemäß und meldet Missstände und Schäden unverzüglich der Aufsichtsperson.

Urheberrecht

- Bei der Nutzung des pädagogischen Netzes der Schule und von GSuite sind die geltenden Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie *Creative Commons*, *GNU* oder *Public Domain* zulässig ist, haben ohne schriftliche Genehmigung der Urheber nichts im pädagogischen Netz oder in GSuite zu suchen, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.
- Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien), die nicht unter freien Lizenzen wie *Creative Commons*, *GNU* oder *Public Domain* stehen, dürfen nur mit der schriftlichen Genehmigung des Urhebers veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für digitalisierte Inhalte (eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder) sowie Audioaufnahmen von urheberrechtlich geschützten Musiktiteln (GEMA). Bei vorliegender Genehmigung ist bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht. Bei der Veröffentlichung von *Creative Commons* und *GNU* lizenzierten Inhalten sind die Nutzungsvorgaben der Urheber in der von diesen angegebenen Form umzusetzen.
- Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (*Open Educational Resources* - **OER**) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien, Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der ursprünglichen [Creative Commons Lizenzen](#)³ zu lizenzieren.
- Bei von der Schule über das pädagogische Netz oder GSuite zur Verfügung gestellten digitalen bzw. digitalisierten Inhalten von Lehrmittelverlagen ist das Urheberrecht zu beachten. Eine Nutzung ist **nur innerhalb** der schulischen Plattformen zulässig im Rahmen von [§ 60a Unterricht und Lehre](#)⁴. Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine Veröffentlichung oder Weitergabe⁵ digitaler bzw. digitalisierter Inhalte von Lehrmittelverlagen zulässig.
- Stoßen Benutzer im pädagogischen Netz oder in GSuite auf urheberrechtlich geschützte Materialien, deren Nutzung nicht den beschriebenen Vorgaben entspricht, sind sie verpflichtet, dieses bei einer verantwortlichen Person anzuzeigen.
- Die Urheberrechte an Inhalten, welche Benutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung in GSuite unberührt.

³ <https://wb-web.de/material/medien/die-cc-lizenzen-im-ueberblick-welche-lizenz-fur-welche-zwecke-1.html> (Accessed 30.10.19)

⁴ https://www.gesetze-im-internet.de/urhg/___60a.html (Accessed 30.10.19)

⁵ Siehe auch "schulbuchkopie.de – Verband Bildungsmedien e.V.." <http://www.schulbuchkopie.de/>. (Accessed 22.01.19)

Unzulässige Inhalte und Handlungen

Benutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung des pädagogischen Netzes und von GSuite geltendes Recht einzuhalten.

- Es ist **verboten**, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über das pädagogische Netz und GSuite zu erstellen, abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.
- Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten. Siehe dazu auch [Jugendmedienschutz](#)⁶.
- Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten ist unzulässig.
- Die E-Mail-Funktion von GSuite darf nicht für die Versendung von Massen-Nachrichten (sogenannter "Spam") und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung genutzt werden.

Zuwiderhandlungen

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums Dortmund das Recht vor, den Zugang zu einzelnen oder allen Bereichen innerhalb des pädagogischen Netzes und von GSuite zu sperren und die Nutzung schulischer Endgeräte zu untersagen. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere dienstrechtliche Maßnahmen gegenüber Lehrkräften bzw. Ordnungsmaßnahmen gegenüber Schülerinnen und Schülern vor. Eventuell entstehende Schadenskosten werden dem Verursacher angelastet.

Nutzungsbedingungen von GSuite

Es gelten außerdem die Nutzungsbedingungen der [GSuite for Education - Vereinbarung](#)⁷ sowie für weitere Dienste *Googles* außerhalb der GSuite die allgemeinen Nutzungsbedingungen und jeweiligen dienstspezifischen Nutzungsbedingungen.

⁶ <https://www.gesetze-im-internet.de/juschg/index.html> (Accessed 30.10.19)

⁷ https://gsuite.google.com/intl/de/terms/education_terms.html (Accessed 30.10.19)

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Zur Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von GSuite am Käthe-Kollwitz-Gymnasium Dortmund ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Darüber möchten wir Sie / Euch im folgenden informieren.

Datenverarbeitende Stelle

| | |
|---|--|
| Kontakt Daten Schule Käthe-Kollwitz-Gymnasium Dortmund Erzbergerstraße 1-3 44139 Dortmund Telefon: 0231/5023133 kaethe-kollwitz-gymnasium@stadtdo.de | Schulischer Datenschutzbeauftragter (vgl. Art. 37 Abs. 7 DSGVO): Thomas Baumeister Telefon: 0231 - 28 67 39 60 datenschutzbeauftragter_fuer_schulen@stadtdo.de |
|---|--|

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Benutzer des pädagogischen Netzes und von GSuite werden erhoben, um die genannten Dienste zu verwalten und dem Benutzer zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Benutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und von GSuite erfolgt auf der Grundlage [SchulG NRW § 120 Abs. 2 Satz 2 u. 3] von DS-GVO Art. 6 lit. a (Einwilligung).

Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

Kategorien von personenbezogenen Daten

Beschreibt, welche personenbezogenen Daten von Benutzern durch die jeweilige Plattform selbst erhoben und gespeichert wird, wie sie bei der Nutzung anfallen, und welche durch die Benutzer selbst aktiv in die Plattform eingestellt oder dort erzeugt werden.

Open School Server (pädagogisches Netz)

- **Anmeldeinformationen** (Nutzerkennung, Name des Benutzers, Passwort, Passwort Hinweis, ggf. sekundäre E-Mail-Adresse zur Passwortwiederherstellung)
- **Nutzerinhalte** (erzeugte Dateien und Inhalte, Versionen von Dateien)
- **technische Daten** (z.B. Datum, Zeit, Gerät, Traffic, IP Nummern aufgesuchter Internetseiten und genutzter Dienste)
- **[Geräte-Identifikationsdaten** (Gerätename, MAC Adresse), bei privaten Geräten]

GSuite

- **Anmeldeinformationen** (Name des Benutzers, schulische E-Mail Adresse als Nutzerkennung, Passwort, sekundäre (private) E-Mail-Adresse zur Passwortwiederherstellung);
- **Rechte und Rollen**, Zuteilung zu Gruppen
- **Nutzerinhalte** (von Nutzern erstellte Inhalte, übermittelte Informationen, Kommentare, Kommunikationsinformationen)
- **Nutzungsdaten** (z.B. Dateiversionsinformationen, Freigaben, Suchvorgänge)
- **Google Classroom spezifisch** (z.B. zugewiesen Aufgaben, Bearbeitungsstatus (z.B. *abgegeben*, *Versäumnis*, *erneut abgegeben*, *zurückgezogen*), vorgenommene Veränderungen an einer Datei, Beiträge an mit mehreren Benutzern geteilten Dateien, Kommentare bzw. Rückmeldungen der Lehrkraft),
- **Informationen, die mit der Nutzung der Google Dienste zusammenhängen**
 - **Protokollinformationen** (z.B. Informationen, wie ein Nutzer die Dienste Googles nutzt, Systemdaten, die im Zusammenhang mit der Nutzung anfallen (*Anwendungsabstürze*, *Reaktionszeiten*, *Einstellungen*, *Speicherauslastung*, ...), IP Adresse des Benutzers)
 - **eindeutige Anwendungsnummern** (z.B. Versionsnummer der Anwendung)
 - **Cookies** und ähnliche Technologien, die verwendet werden, um Daten über einen Browser oder ein Gerät, etwa die bevorzugte Sprache und andere Einstellungen, zu erfassen und zu speichern
 - **Geräteinformationen** (z.B. Gerätemodell, Version des Betriebssystems, Gerätekennung, Informationen über das Mobilnetz einschließlich Telefonnummer des Nutzers bei Zugriff über ein Mobiltelefon)
 - **Standortinformationen** (wie sie durch verschiedene Technologien wie IP Adresse, GPS und andere Sensoren verwendet werden)

Die letzten beiden Kategorien sind vor allem bei Nutzung über ein eigenes Gerät im Rahmen von BYOD ("bring your own device") oder zu Hause von Bedeutung.

- **Google activity controls** - Benutzer haben unter [Google activity controls](https://myaccount.google.com/activitycontrols)⁸ die Möglichkeit, Einstellungen zum Schutz ihrer personenbezogenen Daten innerhalb von GSuite vorzunehmen und ihre Benutzerinformationen zu verändern.

Kategorien von Empfängern

Open School Server (intern):

- Lehrkräfte, andere Benutzer/ Schüler (nur gemeinsame Dateien oder von Nutzern in ein gemeinsames Verzeichnis übermittelte Dateien oder Freigaben),
- **Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich),
- **Schulleitung** (alle technischen und öffentlichen Daten; Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung - jedoch nur mit Einwilligung des Betroffenen)

⁸ <https://myaccount.google.com/activitycontrols> (Accessed 30.10.19)

Open School Server (extern):

- **Dienstleister, Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung)
- **Ermittlungsbehörden** (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- **Betroffene** (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO)

GSuite (intern):

- **Schulische Administratoren**
 - **Kontoinformationen:** Nutzernamen, schulische E-Mail-Adresse, sekundäre E-Mail-Adresse, Status, letzter Login, E-Mail-Kontingent - betreffend alle Benutzer
 - **Weitere Kontoinformationen:** vom Benutzer ergänzte Profilinformationen, Status-Sicherheitseinstellungen, Gruppenzugehörigkeiten, vom Benutzer verwaltete Gruppen, Admin-Rollen und Rechte, genutzte Apps aus dem verfügbaren Pool, genutzte gemanagte Geräte, zugewiesene Management-Lizenzen (soweit zutreffend), Mitgliedschaft bei Teamdrives - betreffend alle Benutzer - alle Zugriffe soweit für administrative Zwecke erforderlich
- **Schüler:**
 - Freigaben, in gemeinsame Verzeichnisse abgelegte Dateien
 - Kommentare, Kommunikation, Bearbeitungen an geteilten Inhalten
- **Lehrkräfte:**
 - Freigaben, in gemeinsame Verzeichnisse abgelegte Dateien
 - Kommentare, Kommunikation
 - Aktivitäten bei gemeinsamer Arbeit an geteilten Inhalten (soweit für die Bewertung erforderlich)
- **Schulleitung**
 - alle technischen Daten und öffentlichen Benutzerdaten
 - Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung - dann jedoch nur mit Einwilligung des Betroffenen
 - im Rahmen von Unterrichtshospitationen: Einsichtnahme in Inhalte, an welchen Schüler aktuell arbeiten oder im Zusammenhang mit der besuchten Unterrichtseinheit bereits gearbeitet haben

GSuite (extern):

- **Google** (zur Bereitstellung der Dienste von GSuite, auf Weisung der Schulleitung, entsprechend dem *Data Processing Amendment* vom 23.09.2019 und den *Standard Contractual Clauses* vom 03.09.2018)
- **Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung)
- **Ermittlungsbehörden** (alle Daten betroffener Benutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- **Betroffene** (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO)

Löschfristen

Open School Server

Zugangs- und Nutzungsdaten bleiben bestehen, solange der Benutzer Mitglied im pädagogischen Netz ist. Erstellte Inhalte werden jeweils zum Ende des Schuljahres/Kurses gelöscht. Protokolldaten von Anmeldungen am pädagogischen Netz und an Endgeräten sowie von Internetzugriffen aus dem pädagogischen Netz werden automatisch nach 10 Tagen gelöscht. Nach Ende der Schulzugehörigkeit werden sämtliche Zugangsdaten sowie das Nutzerverzeichnis gelöscht. Bis dahin ist es für den Benutzer möglich, sich die Inhalte des persönlichen Verzeichnisses aushändigen zu lassen. Nutzer haben darüber hinaus während ihrer Zugehörigkeit zur Schule jederzeit die Möglichkeit, von ihnen erstellte Inhalte zu löschen.

GSuite

Sobald vom Benutzer erstellte Inhalte durch den Benutzer (oder einen Administrator) mit den Möglichkeiten von GSuite so gelöscht werden, dass diese auch nicht mehr über ein Rückgängigmachen der Löschung wiederherstellbar sind, versteht Google diese Löschung als endgültig und löscht sämtliche mit den gelöschten Inhalten zusammenhängenden Daten sowie Sicherheitskopien. Dieses erfolgt so schnell wie technisch umsetzbar und ist spätestens nach 180 Tagen abgeschlossen. Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung von GSuite. Löscht ein Administrator ein Benutzerkonto, so versteht Google diese Löschung als endgültig und löscht sämtliche mit dem gelöschten Konto zusammenhängenden Daten sowie Sicherheitskopien. Dieses erfolgt so schnell wie technisch umsetzbar und ist spätestens nach 180 Tagen abgeschlossen. Benutzer haben bis zum Ende ihrer Schulzugehörigkeit die Möglichkeit, die Inhalte ihres Nutzerverzeichnisses in GSuite eigenständig zu sichern. Für Eltern besteht während der Schulzugehörigkeit ihres Kindes jederzeit die Möglichkeit, mit dessen Zugangsdaten über <https://myaccount.google.com> (Accessed 30.10.19) auf das Konto ihres Kindes zuzugreifen, um dort Inhalte zu löschen. Der Ablauf bis zur endgültigen Löschung durch Google erfolgt wie beschrieben.

Recht auf Widerruf

Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs sämtlicher Verarbeitung personenbezogener Daten im pädagogischen Netz und in GSuite wird der Zugang zu den Benutzerkonten gesperrt und werden die entsprechenden Zugangs- und Benutzerdaten aus den Systemen gelöscht.

Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über deine/Ihre personenbezogenen Daten, ferner hast du/haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht dir/Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.

Wichtiger Hinweis - Freiwilligkeit

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Nutzung von GSuite auf freiwilliger Basis erfolgt. Eine Anerkennung der Nutzervereinbarungen und eine Einwilligung in die Verarbeitung der zur Nutzung von GSuite erforderlichen personenbezogenen Daten ist freiwillig.

- Die Nutzung des pädagogischen Netzes setzt keine Nutzung von GSuite voraus. Wer die Nutzungsvereinbarung für GSuite nicht anerkennen möchte, erfährt daraus keinen Nachteil und kann mit einer alternativen, offline nutzbaren Office Suite auf einem Schulrechner - z.B. in der Lernwerkstatt - arbeiten.
- Die Nutzung von GSuite setzt keine Nutzung des pädagogischen WLAN-Netzes voraus. Alternativ ist es auch möglich, mit Einwilligung der Eltern, über einen eigenen mobilen Zugang mit dem eigenen Gerät auf GSuite zuzugreifen. Für eine brauchbare und zuverlässige Leistung einer Mobilfunkverbindung in allen Gebäudeteilen übernimmt die Schule keine Verantwortung.
- Für den Zugriff auf GSuite / das pädagogische Netz steht allen Schülerinnen und Schülern die Lernwerkstatt der Schule zur Verfügung. Dort besteht auch außerhalb der Unterrichtszeiten Zugang zu PCs.
- Die Nutzung von GSuite setzt immer die Anerkennung der Nutzervereinbarung für GSuite **und** die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.

Achtung - diese Seiten verbleiben für dich/Sie als Benutzer online (auf der Webseite der Schule) einsehbar, damit du/Sie jederzeit nachsehen können, wie die Nutzungsvereinbarungen lauten, in welche Verarbeitung von personenbezogenen Daten eingewilligt wurde und wie man als Betroffener seine Rechte gegenüber der Schule als verantwortliche Stelle geltend machen kann. Die Nutzungsordnung ist in Verbindung mit der gültigen Schulordnung zu sehen. Mit der Anmeldung/Arbeitsaufnahme an der Schule erhält der Benutzer die Nutzungsvereinbarung. Die Anerkennung erfolgt einmalig bis auf Widerruf oder Verlassen der Schule durch Unterschrift des Benutzers oder der Eltern/Erziehungsberechtigten. Eine Nutzerbelehrung der Schülerinnen und Schüler findet jeweils am Schuljahresbeginn statt und wird im Klassenbuch protokolliert oder auf der Stufenversammlung per Unterschrift quittiert.

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir freuen uns Schülerinnen und Schülern von ausgewählten Jahrgangsstufen und Kursen eine Lernplattform zur Verfügung zu stellen, mit der sie kollaborativ arbeiten können.

- Die Nutzung der Lernplattform GSuite ist nur nach Einwilligung der Nutzungsvereinbarung möglich.
- Bei der Nutzung der GSuite werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt. Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre/Eure Einwilligungen einholen. Die notwendigen Zugangsdaten werden nach Erteilen der Einwilligungen schriftlich mitgeteilt.
- Diese Vereinbarung ist jederzeit auf der Schulhomepage kkg-do.de unter Schulleben > Digitalisierung nachlesbar.

[Name, Vorname, Geburtsdatum und aktuelle Klasse der Schülerin / des Schülers]

Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung GSuite

Hiermit willige ich/willigen wir in die Nutzungsbedingungen der GSuite ein:

ja / nein zu den Nutzungsbedingungen von GSuite

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

und

[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]

**Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Verarbeitung von personenbezogenen
Daten von Schülerinnen und Schülern**

Hiermit willige ich/willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei Nutzung wie zuvor beschrieben ein:

ja / nein zu Nutzer-, Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung von GSuite

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile gemäß der Vorgaben des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, eine Nutzung von GSuite ist dann jedoch **nicht** möglich.

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

und

[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]

Wenn beide Einwilligungen erteilt wurden, wird eine E-Mail für den Erst-Zugriff an den/die Schüler_in gesendet. Bitte notieren Sie hierzu **gut leserlich** eine **private E-Mail-Adresse**:
